



Inhalt

1. **Neues aus dem Missionsreferat: Vorbereitung des Gemeinschaftstages**
2. **Entwicklungshilfe & Volontariat: Bericht von den Philippinen: Fabian Dworak | VOLONTARIAT bewegt – Dein Jahr für Eine Welt! | Veronika Schermann: Bericht aus Argentinien**
3. **Weltkirche in der Pfarre: Vor den Vorhang - Pfarre Pfaffstätten**
4. **Angebote & Aktionen: Kampagne „Make Chocolate fair!“ | Leben für die Mission - Angebot der Steyler Missionare für jene Gruppen, Gemeinden und Interessierten, die Weltkirche praktisch erfahren wollen**
5. **Terminhinweise**

Neues aus dem Missionsreferat

Liebe Weltkirche-Pfarrgemeinderäte und Eine-Welt-Engagierte!

Papst Franziskus hat die Gläubigen an Fronleichnam zur Solidarität und zur Nachfolge Christi aufgerufen. Zwar sei "Solidarität" für die Welt ein missliebiges und unbequemes Wort, betonte er, aber es müsse ein Schlüsselbegriff in der Kirche wie in der Gesellschaft sein, vor dem wir keine Angst haben dürften. Für Christen sei es Pflicht, Christus nachzufolgen, eine Gemeinschaft mit ihm und den Mitmenschen zu bilden und mit ihnen das Leben zu teilen.

Mehr junge Menschen, als man annehmen sollte, sind bereit, ein Stück Lebenszeit mit den Benachteiligten und Bedürftigen in den Ländern des Südens zu teilen. Allein bei *Jugend eine Welt* haben seit 1997 rund 450 junge Österreicher und Österreicherinnen Freiwilligeneinsätze oder Zivildienstleistungen in Afrika, Asien und Lateinamerika geleistet. So gelebte Solidarität – gerade von jungen Menschen – darf uns, persönlich und als Kirche, durchaus Mut machen, meint

Ihr Referats-Team: Bernhard Ruf, Claudia List, Roland Reisenauer und Christian Zettl

Vorbereitung des Gemeinschaftstages

In vielen Ländern des Südens **wächst die Zahl der Christinnen und Christen** und blüht die Kirche auf. **Können wir vom globalen Süden lernen?** – Unter diesem Motto steht der diesjährige **Gemeinschaftstag**, der gerade von Missio Wien, Missio St. Pölten und dem Referat für Mission & Entwicklung organisiert wird.

Die Vorbereitungsarbeiten befinden sich gerade in einer heißen Phase. Die Einladungsfolder sind fertig gedruckt und sollen noch rechtzeitig vor den Sommerferien die Adressaten erreichen. Noch werden mutige Mitarbeiter gesucht, die bereit sind, die geplanten Workshops in den Gruppen zu leiten. Die Medien – beginnend vom ORF, über Radio Stephansdom, bis hin zu den Printmedien der Sonntag, Kathpress, Stadt Gottes u.v.m. – müssen noch informiert werden. Fotograf und Filmer werden noch gesucht. Teilnehmer aus den anderssprachigen Gemeinden in Wien sollen noch zur Teilnahme gewonnen werden, um nicht nur über Weltkirche zu reden, sondern um Weltkirche auch wirklich sichtbar und erlebbar zu machen. Es gibt also noch jede Menge zu tun.

Bei unserem Gemeinschaftstag wollen wir uns mit **erfolgreichen Konzepten der Weltkirche** beschäftigen und überlegen, welche dieser Methoden für die **konkrete Situation der Kirche in Österreich** ebenso bereichernd wirken können.

Im Namen des Vorbereitungsteams, bestehend aus **Missio Wien** und **St. Pölten** und dem **Referat für Mission & Entwicklung der ED Wien** laden wir alle Pfarrgemeinderätinnen und –räte, alle für Mission und Weltkirche zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pfarren und alle Interessentinnen und Interessenten ein, mit uns gemeinsam diesen Tag zu gestalten und Erfahrungen auszutauschen. **Weitere Informationen siehe auch unter Rubrik Termine!**

Entwicklungshilfe & Volontariat

Volontär Fabian Dworak: „Ich finde es toll, was die Salesianer hier aufgebaut haben!“ – Einsatzbericht von den Philippinen

Fabian Dworak ist einer der vielen Jugendlichen, die jedes Jahr als **Volontäre** ins Ausland gehen und dort wertvolle Dienste an den Ärmsten leisten. Ausgebildet wurde Fabian für seinen anspruchsvollen Einsatz von **Jugend eine Welt**. Jugend Eine Welt hat per 1. Jänner 2013 die Durchführung des Volontariatsprogramms an **VOLONTARIAT bewegt** (siehe Artikel nächste Seite) übertragen. Das **Referat für Mission & Entwicklung der ED Wien** unterstützt seinen Einsatz finanziell.

Seit Dezember letzten Jahres arbeitet er mit den **Salesianern** in der Megametropole **Cebu City** auf den **Philippinen**. Sein erster Einsatz führte ihn in das **Jugendgefängnis „Operation Second Chance“**. In einem Bericht, der uns die letzten Tage erreichte, schreibt er über die äußerst schwierige und ermüdende Arbeit. Jeder Tag stellt neue Herausforderungen, es lässt sich kaum etwas vorausplanen. Die Atmosphäre im Gefängnis ist sehr belastend, und dennoch bieten sich für Fabian viele Möglichkeiten, zu helfen, und auch ein bisschen etwas zu bewegen.

Als Ausgleich zu seiner Arbeit im Gefängnis, beginnt Fabian einen zweiten Job in einer Pfarre, die den Namen **„Lourdes Parish“** trägt. Dort begegnet er einem deutschen Volontär namens Max, den er schon von früher her kennt. Mit ihm versteht er sich hervorragend. Mit einem Freund an der Seite, macht die Arbeit gleich doppelt Freude. Die beiden arbeiten im sogenannten **Feeding-Programm**, einem Projekt, das sich um Mütter mit Kleinkindern kümmert und diesen jeden Vormittag sowohl Aktivitäten als auch Gratismahlzeiten bietet. Mit der Zeit kommen mehr und mehr Aufgaben hinzu, so zum Beispiel die Mitarbeit im Büro des **Scholar-Programms**, einer Art Stipendienprogramm für Kinder.



In den zweimonatigen Sommerferien, die auf den Philippinen im April beginnen, übernimmt Fabian eine der Summer-Classes und unterrichtet jeden Nachmittag Gitarre. Musik ist überhaupt seine große Leidenschaft, und so schmerzt es ihn besonders, dass man hier extrem viel Wert auf Präsentation legt. Jeden Tag wird geübt: aufstehen, rausgehen, verbeugen, hinsetzen, die Musik selbst ist dabei höchstens Nebensache. Gleichzeitig beginnt er aber die fremde Kultur zu verstehen und einzusehen, dass diese Präsentationen für die Kinder eine wichtige Sache sind.

„Die Projekte hier finde ich toll und äußerst sinnvoll, nachhaltig und effizient. Projekte wie das Feeding-Programm oder das Scholar-Programm sind ihrer Zeit hier definitiv voraus und ein Vorzeigemodell. Ich finde es toll, was die Salesianer hier aufgebaut haben, denn all das hier ist ihr Werk“, schreibt Fabian in seinem Bericht. Und er findet es gut, dass er dabei sein darf. Auch wenn er nicht direkt etwas an den Verhältnissen hier ändern kann, so hat er doch die großartige Möglichkeit, den Menschen Alternativen aufzuzeigen, sie zum Nachdenken zu bringen und einfach mal für sie da zu sein, mit ihnen zu reden, zu lachen und zu weinen.



Am 17. Juni feierte Fabian seinen **19. Geburtstag** mit „seinen Jungs“ im „Second Chance“. Mit einer kleinen Mahlzeit von McDonalds für jeden im Gefängnis, versucht er, jenen ein bisschen Liebe zu schenken, die sie am meisten brauchen.

VOLONTARIAT bewegt – Dein Jahr für Eine Welt!

VOLONTARIAT bewegt ist eine Initiative von **Jugend Eine Welt** und den **Salesianern Don Boscos** zur Organisation von **Freiwilligeneinsätzen** und **Zivildienstleistungen** in Afrika, Asien und Lateinamerika. Jugend Eine Welt hat per 1. Jänner 2013 die Durchführung des Volontariatsprogramms an VOLONTARIAT bewegt übertragen.

Engagierte junge Frauen und Männer haben über den Verein die Möglichkeit, sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Ländern des Südens zu engagieren. Sie sind in **Straßenkinderprojekten, Jugendzentren, Schulen, Lehrwerkstätten, Berufsausbildungszentren und Kinderwohnheimen** der **Salesianer Don Boscos** und der **Don Bosco Schwestern** tätig. Dort leisten sie unterstützende Lehrtätigkeiten und assistieren im Bereich der Freizeitbetreuung und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie engagieren sich so für die ganzheitliche Erziehung von Kindern und Jugendlichen nach dem Vorbild des italienischen Sozialpioniers Don Bosco.

Über **450 junge Österreicherinnen und Österreicher** haben durch ein Volontariat wertvolle Erfahrungen für ihr persönliches Leben gesammelt und bringen sich nach ihrer Rückkehr aktiv in die österreichische Zivilgesellschaft ein. Unterstützt werden die Volontariateinsätze durch die **Österreichische Entwicklungszusammenarbeit** und von **privaten und kirchlichen Initiativen**. Mehr Informationen, Berichte und Details zum Volontariatprogramm von VOLONTARIAT bewegt finden Sie auf www.volontariat.at.

Aktuelle Terminhinweise siehe unter Rubrik Termine.

Cornelia Pernsteiner/Geschäftsführerin

Veronika Schermann: Bericht aus San Salvador de Jujuy

Seit Juli 2011 bin ich nun schon in **San Salvador de Jujuy**, der Hauptstadt der nördlichsten Provinz **Argentiniens**. Hier arbeite ich als **Laienmissionarin der Erzdiözese Wien** in einer Stadtrand-Pfarrkirche. Meine Hauptaufgaben sind die Mitarbeit als Koordinatorin im **Comedor (=Ausspeisungsstätte)**, der von der Pfarrcaritas geführt wird und **pastorale Aufgaben** in der Pfarre.



Zurzeit kommen **täglich etwa 150 Personen** (Kinder, Jugendliche, Mütter und alte Menschen) in den Comedor um ein warmes Mittagessen einnehmen zu können. Jedoch „*nicht nur vom Brot allein lebt der Mensch*“, und deshalb bieten wir zusätzlich zur **Essensausgabe** noch **kostenlosen Nachhilfeunterricht**, verschiedene **Werk- bzw. Sportgruppen** und den **Dienst einer Sozialarbeiterin** an.

Neben dem gewohnten Ablauf des Kirchenjahres, versuchen wir in der Pfarre seit einiger Zeit, das ermüdend scheinende Volk wieder neu zu beleben. Es braucht dazu viel Energie und Geduld sowie



Kreativität, Hoffnung und einen festen Glauben, dass - auch wenn wir scheinbar wenige sind - wir nicht alleine unterwegs sind. Mit **Pfarrmissionen, Besinnungs- und Einkehrtagen** sind wir bemüht, neue Pfarrmitglieder einzuladen, die Ermüdeten zu stärken, die Enttäuschten und Verzweifelten zu ermutigen und die, die sich entfernt haben, wieder zurückzuholen. Jeden Tag neu danke ich Gott für die Zeit, die er mir hier in Jujuy schenkt. Auch wenn ich immer wieder schwierige Situationen durchlebe, so gibt es doch viele schöne Begegnungen und

Erlebnisse. Unendlich dankbar bin ich für all das Gute das mir hier widerfährt und die vielen wertvollen und lehrreichen Erfahrungen.

Veronika Schermann, Juni 2013

Weltkirche in der Pfarre

Vor den Vorhang: Pfarre Pfaffstätten – Arbeitskreis Weltkirche

Unser Arbeitskreis besteht seit 1980. Zurzeit sind wir eine Gruppe von 7 Frauen, die den Gedanken der Weltkirche in unserer Pfarre verbreiten. Dies geschieht besonders beim **Sonntag der Weltkirche** und beim **Weltgebetstag der Frauen**. Um für unsere Projekte Spenden zu sammeln, veranstalten wir den Suppenonntag, verkaufen gebundene Palmbüschen und sind beim alljährlichen Adventmarkt vertreten.

Da ich ehrenamtlich als Leiterin im **Weltladen Baden** tätig bin, und in der **Arbeitsgruppe FAIRE Gemeinde** mitarbeite, ist es mir auch ein großes Anliegen den FAIREN Gedanken in unserer Pfarre und Gemeinde zu verbreiten. Mit einem Verkaufsstand der FAIREN Produkte bin ich bei kirchlichen, aber auch auf Gemeindefesten immer präsent. Dies wird von unseren Pfaffstättnern sehr gut angenommen. Außerdem werden FAIRETRADE-Geschenkkörbe gerne bei verschiedenen Bällen und Festen als Tombola-Spenden verwendet. So werden pro Jahr bis zu 30 Körbe verkauft.

Als Arbeitsgruppe unterstützen wir vor **allem Projekte in den Ländern des Südens**. Aktuell ist dies ein Entwicklungsprojekt in **Kinkole – Kongo**. Dort haben wir den Aufbau einer Schule mitfinanziert und jetzt unterstützen wir den Ankauf von Schulmaterial (mehr Info auf www.Pfarrer-Laurent.at).

Bei meinen bisherigen zwei **Volontariatseinsätzen** im **Hospiz in Jerusalem**, habe ich **Sr. Martha Bertsch** kennengelernt. Sie leitet ein Begegnungshaus, das auch **Pilgerherberge in Nazareth** ist. Palästinensische Christen, Moslems und Juden treffen sich dort zu Gesprächen und Gebeten. Sie stammt aus Vorarlberg und freut sich sehr, wenn österreichische Gäste einige Tage in Ihrem Gästehaus verbringen (siehe auch www.afpilgrimhouse.com).

Seit zwei Jahren nimmt unser Arbeitskreis an der Aktion – Weihnachten im Schuhkarton teil (mehr auf www.weihnachten-im-schuhkarton.at).

Annelies Paschen

Mit dieser neuen Newsletter-Rubrik wollen wir vorbildliche Eine-Welt-Initiativen in unserer Diözese bekannt machen und damit Anregungen für Ihre Aktionen, Projekte und Partnerschaften geben. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit – Foto nicht vergessen!

Angebote & Aktionen

Kampagne „Make Chocolate fair!“

Anlässlich des **Welttages gegen Kinderarbeit am 12. Juni** rufen unabhängige entwicklungspolitische Organisationen dazu auf, aktiv gegen ausbeuterische Kinderarbeit vorzugehen. Laut UNICEF sind immer noch weltweit 158 Millionen Kinder zwischen fünf und 14 Jahren gezwungen zu arbeiten. Oft unter extrem gesundheitsschädlichen Bedingungen.

Nichtregierungsorganisationen aus 16 EU-Ländern (in Österreich u.a. Dreikönigsaktion, Fairtrade und Greenpeace) fordern jetzt in einer **Petition** von den Schokoladeunternehmen, **faire Arbeitsbedingungen und nachhaltigen Kakaoanbau** umzusetzen. Dazu gehören: faire Preise für Kakaobauern und Kakaobäuerinnen, damit deren Kinder nicht mitarbeiten müssen; die Zahlung existenzsichernder Löhne für PlantagenarbeiterInnen; die bedingungslose Einhaltung des Verbots von ausbeuterischer Kinderarbeit; die Unterstützung für eine ökologisch-nachhaltige und diversifizierte Landwirtschaft.

Wir laden alle ein, denen faire Schokolade besser schmeckt, die **Petition zu unterzeichnen!**

Link zur Petition und mehr Infos zur Kampagne auf www.makechocolatefair.org

Leben für die Mission

Ein **Angebot der Steyler Missionare** für jene Gruppen, Gemeinden und Interessierten, die Weltkirche praktisch erfahren wollen. Vortrag ist nicht das passende Wort für die **Bilder Show**, die Sie entführt nach **Indien** oder **Madagaskar**.



...diese Mädchen dürfen leben

Sie lernen Menschen kennen, die von Gott berührt werden, weil es eine Weltkirche gibt.

Das Wasser des Lebens wird konkret im Brunnenbau für eine Schule in Indien. Österreichische Christen haben hier ein Zeichen gesetzt.

Oder Sie lernen die Mütter der Zwillinge in Ambohitsara kennen. Frauen, die sich mutig für ihre Kinder entschieden haben. Denn Zwillinge sind ein böses Omen. Deshalb hat man sie früher ausgesetzt oder getötet. Die Missionare unterstützen diese Familien und erklären immer wieder, dass jedes Kind ein Geschöpf Gottes ist.

Dauer einer Bilder-Show: ca. 60 Minuten einschließlich Gesprächsmöglichkeit.

Mindesteilnehmer: 20 Personen

Kosten: Ersatz der Fahrtkosten

Falls Sie jetzt auch neugierig geworden sind, kontaktieren Sie uns:

Adresse:

Missionsprokur St. Gabriel International
Gabrielerstraße 171
2340 Maria Enzersdorf

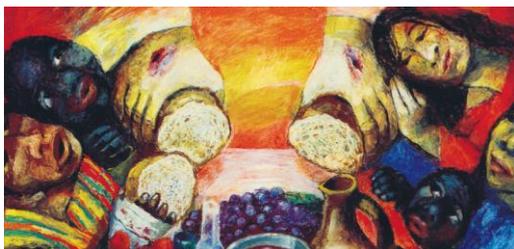
Tel.: 02236 803-218

E-Mail: steylermission@steyler.at



P. Pilz und Frau Sacher besichtigen den Brunnen, der für die Schule in Kadavendi / Indien gebaut wurde

Termine



19. & 20. Juli 2013, 9:00 – 17:00 Uhr

Fachtagung Weltkirche

„Die Flamme nähren. Wege der Glaubensvermittlung heute“

Ort: Stift Lambach / Oberösterreich

Kosten: TN-Beitrag inkl. Verpflegung € 85,- Nächtigung mit Frühstück € 35,-

Anmeldung bis 1. Juli 2013 bei Birgit Gruber: b.gruber@miva.at; www.fachtagung-weltkirche.at

Die ReferentInnen: Fr. Gabriel Lionel Afagebegee SVD, Südafrika; Mercedes de Budallés Diez, Brasilien; Anna Findl-Ludescher, Österreich; Fr. Polycarp Kaviak, Papua-Neuguinea

VOLONTARIAT bewegt



Junge Männer und Frauen, die an einem Volontariat interessiert sind, laden wir ein, sich für einen unserer nächsten

Informations- und Auswahltag

zu bewerben.

Die kommenden finden am **14.9.2013 in Linz**, am **21.9.2013 in Innsbruck** und am **23.11.2013 in Wien** statt.

Alle Informationen dazu gibt's auf www.volontariat.at.

Alle Interessierten sind auch sehr herzlich zur **Sendungsfeier** unserer aktuellen VolontärInnen am **6.7.2013 in Wien** eingeladen.

5. Oktober 2013, 9:00 – ca. 18:00

2. Gemeinschaftstag Weltkirche

„Können wir vom globalen Süden lernen?“

Impulsreferat: GR Msgr. Herbert Leuthner

Abschlussgottesdienst: 16.45 Uhr mit Weihbischof Mag. Dr. Franz Scharl

Ort: 1130 Wien, Kardinal-König-Haus

Kosten: Teilnahmegebühr inkl. Pausengetränke € 18,-- Mittagsbuffet im KK-Haus € 11,60

Anmeldung: bis 15. September 2013 bei Missio St. Pölten per Mail stpoelten@missio.at oder telefonisch unter 02742/324 3480

Fair Trade Academy

Die Fair Trade Academy versteht sich als Plattform für Fort- und Weiterbildung im Fairen Handel. Sie soll es haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Fairen Handel sowie externen Interessierten ermöglichen, ihre Arbeit erfolgreicher zu betreiben. Kernstück ist der **Lehrgang zum/zur Fair Trade BeraterIn**. Ein neuer Lehrgang startet im **September 2013**. Anmeldeschluss ist der 28. August.

Information und Anmeldung: ARGE Weltläden, Gudrun Danter, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel: 0512/55 11 50, E-Mail: arge@weltlaeden.at

Termine und Hinweise über Ihre Veranstaltungen und Angebote veröffentlichen wir gerne in unserem Newsletter und auf der Homepage des Referats. Wir freuen und auch über Ihre **Berichte über gelungene Aktionen**. Bitte lassen Sie uns von Ihren Aktivitäten wissen!

Unser nächster Newsletter erscheint am 28. August 2013. Redaktionsschluss ist der 21. August!

Newsletter abbestellen: Mail mit Betreff „Newsletter abbestellen“ an mission@edw.or.at

Impressum

Medieninhaber: Referat der Erzdiözese Wien für Mission und Entwicklung, Stephansplatz 6/DG/633, 1010 Wien; Tel. 01/51552-3355; Fax: DW 2355; mission@edw.or.at; www.mission.at